

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Einführung zweites freiwilliges Kindergartenjahr

Der Einwohnergemeinderat Sarnen ist bereit, ein zweites freiwilliges Kindergartenjahr an der Schule Sarnen mittelfristig einzuführen. Die Einführung soll dann erfolgen, wenn dies die räumliche und finanzielle Situation der Gemeinde Sarnen zulässt.

Der Schulrat beurteilt das Anliegen zur Einführung eines zweiten Kindergartenjahres als wichtig für die adäquate Vorbereitung auf den Eintritt in die Primarschule. Das Schulangebot der Eingangsstufe soll mit dem zweiten, freiwilligen Kindergartenjahr an die Konzeption der gesamten Schule angepasst werden.

Die Schule Sarnen führt im Dorf drei und an den Aussenschulen Stalden, Wilen und Kägiswil jeweils einen Kindergarten. Die Kinder besuchen momentan nach vollendetem 5. Lebensjahr den Kindergarten für ein Jahr, und treten dann in die Primarschule ein. Mit der Einführung eines freiwilligen Zweijahres-Kindergartens besteht die Möglichkeit, Kinder nach Vollendung des 4. Altersjahres in den Kindergarten aufzunehmen. Diese Kinder besuchen den altersgemischten Kindergarten in der Regel für zwei Jahre.

Der Einwohnergemeinderat hat sich intensiv mit der Thematik „freiwilliges zweites Kindergartenjahr“ befasst. Gemäss Bildungsgesetz kann die Einwohnergemeinde ein freiwilliges zweites Kindergartenjahr anbieten. Schweizweit besuchen 75 – 80 % den Zweijahres-Kindergarten, sofern dieser angeboten wird. Auf dieser Grundlage ist für die Einführung des zweiten Kindergartenjahres mit erheblichen Kosten im personellen Bereich und im Raumbedarf zu rechnen. Es wird davon ausgegangen, dass vier zusätzliche Unterrichtsräume erstellt, ausgestattet und zusätzlich 4,5 Stellen geschaffen werden müssen.

Im Dorf Sarnen wie auch in den Ortsteilen Kägiswil, Stalden und Wilen bestehen aktive Spielgruppen. Die Spielgruppen leisten gute Arbeit. Die Gemeinde wird nun vorerst das Gespräch mit den Spielgruppen suchen um bis zur Einführung des zweiten Kindergartenjahres gemeinsam einen koordinierten Übertritt in den Kindergarten zu optimieren und eine engere Zusammenarbeit zu erzielen.

Die Vorlage über die Einführung des freiwilligen Zweijahres-Kindergartens muss aufgrund der Finanzkompetenzen der Gemeindeordnung zum gegebenen Zeitpunkt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Raumbedarf wird nun mit dem noch zu erarbeitenden Sanierungskonzept der Schulanlagen koordiniert und dementsprechend aufgenommen.

Die Einführung ist für den Einwohnergemeinderat erst bei einem ausgeglichenen Finanzhaushalt realistisch und aufgrund der heutigen finanziellen Situation der Gemeinde kurzfristig nicht denkbar, da das Haushaltgleichgewicht gemäss Finanzhaushaltsgesetz mit dieser Massnahme nicht eingehalten werden kann.

Sobald die erwähnten Rahmenbedingungen stimmen, will der Einwohnergemeinderat das Projekt „Einführung des zweiten freiwilligen Kindergartens“ vorantreiben und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Abstimmung vorlegen.

Pressemitteilung

Sarnen, 11. März 2013

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli
Vorsitzender der Geschäftsleitung/Gemeindeschreiber
Tel. 041 / 666 35 81
Mobile 079 / 230 35 95
Fax 041 666 35 10
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch
Homepage: www.sarnen.ch

Rückfragen

Gemeinderat Jürg Berlinger
Vorsteher Departement Bildung/Wasserbau
Tel. 079 218 53 09
E-Mail: info@sporttreff.ch